

# ÜBER 100 TEILNEHMER BEIM 44. INT. HORN RADRENNEN ÖSTERREICHS STEILSTER RADBERG HAT SEINE TRIUMPHATOREN GEKÜRT

*Nicht nur die Sieger strahlten mit der Sonne um die Wette, auch die übrigen Teilnehmer und die zahlreich erschienenen Zuschauer waren sichtlich zufrieden mit dem 44. Internationalen Horn Radrennen, das bei sommerlichen Temperaturen für Hochspannung sorgte. Und auch wenn es diesmal keinen neuen Streckenrekord geregnet hat, gab es am Ende vor allem eines: viele glückliche Gesichter – auch beim veranstaltenden SV Kitzsport ...*

## **Neue Gesichter ganz auf dem obersten Siegereppchen**

Mit Martin Messner und Eva Schien reihen sich zwei frische Gesichter in die Horn Radrenn-Siegerliste des SV Kitzsports ein. Dass der 24-jährige Steirer steile Berge mag, hat er im Vorjahr bei der Tour of Austria und der Königsetappe der Tour de Alps bereits eindrucksvoll bewiesen. Nun darf sich der Wahlkärntner erstmals auch „Horn-Triumphator“ nennen. Mit einer Zeit von knapp über einer halben Stunde (30:06 min.) verwies er Kevin Hinterberger mit 1,5 Minuten Rückstand (31:30 min.) auf den zweiten Platz; der Tiroler Marco Wimpissinger (heurriger Hill-Climb und Reither-Kogel-Gewinner) komplettiert das Siegerbild bei den Herren (31:36 min.). Bei den Damen schafften es, neben Eva Schien, auch Kirstin Beay-Ruszin (38:55 min.) und Alina Reichert (39:07 min.) aufs Podium. Für die deutsche Schien ist es nicht der erste Triumph in der Gamsstadt bereits im Vorjahr sicherte sie sich den Kitzbüheler Radmarathon.

## **Reges Zuschauerinteresse und glückliche Vereinsmitglieder**

Besonders erfreulich war auch das rege Zuschauerinteresse entlang der Strecke und im Zielgelände. Und mit Hannes Gianmoena und Toni Ehrensperger gingen auch wieder zwei Athleten für den veranstaltenden SV-Kitzsport an den Start, wobei im vereinsinternen Duell Hannes Gianmoena (52:06 min.) hauchdünn die Nase vorn hatte. Auch Handbiker Sepp Gollner war wieder mit von der Partie. Und am Ende freuten sich alle mit OK-Chef Josef Eberl über die unfallfreie Austragung des Rennens, der einmal mehr betonte: „Nach dem Hornrennen ist vor dem Hahnenkammrennen; am 15. August geht's dann nämlich auf der gegenüberliegenden Seite weiter“. Die Anmeldungen zum 35. MTB Rennen laufen bereits <https://www.kitzsport.at/hahnenkamm-mtb-rennen/>.